

# Der Liebe zur Eifel mehr als einen Rahmen gegeben

Die Künstler Roswitha Sibbel, Heinz Nellessen und Günter Kirch präsentieren im Heimbacher Haus des Gastes gemeinsam eine sehr **sehenswerte Ausstellung.**

**Heimbach.** Mit Roswitha Sibbel, Heinz Nellessen und Günter Kirch fand das Heimbacher Haus des Gastes routinierte und professionelle Künstler, die es verstehen, die Eifel in all' ihrer Schönheit und Einzigartigkeit erstklassig in Szene zu setzen. Die drei aus den Gemeinden Simmerath und Monschau stammenden Künstler sind in der Kunstszene in Sachen Eifeler Malerei alles andere als Unbekannte.

Ob Roswitha Sibbel mit ihren eigenwilligen, wie auch eindrucksvollen Natur und Tierstudien, Heinz Nellessen mit seinen klassischen und gekonnten Eifel-Interpretationen oder Günter Kirch mit seinen farbintensiven Landschaftsstudien – zusammen zeigen sie einen ebenso interessanten, wie auch sehenswerten Rundum-Eindruck der Eifel in Acryl, Aquarell, Öl, Pastellkreide und Kohle.

Zur Ausstellungseröffnung begrüßte Evelyn Fleuth, 1. stellvertretende Bürgermeisterin von Heimbach die Vernissagegäste sowie die 2. stellvertretende Bürgermeisterin von Heimbach, Edith Cremer und den stellvertretenden

Bürgermeister von Simmerath, Bernd Goffart. Evelyn Fleuth und Bernd Goffart, kamen in ihren Ansprachen nicht umhin, die aktuelle Katastrophe in Japan zu thematisieren und nahmen die Ausstellung zum Anlass, sich durch die dargestellten Kunstwerke aus der idyllischen Eifel, auch wieder auf das Positive zu konzentrieren. „Wie schön wir es in unserer Heimat haben, dass zeigen alle drei Künstler eindrucksvoll und gewähren uns mit ihren Betrachtungsweisen und Stilen, eine kleine erholsame Auszeit vor den Ängsten und Problemen unserer Zeit“, sagten beide Redner in ihrem Grußwort.

## Abschied von der Eifel

Mit der Heimbacher Ausstellung verabschiedet sich Roswitha Sibbel von der Eifel. Aus familiären Gründen zieht sie in Kürze nach Thüringen. Ihr Können und ihre Liebe zur Eifel bleiben Kunstliebhabern und Naturbegeisterten in Form ihrer beachtlichen Bilder erhalten. Günter Kirch und Heinz Nellessen, beides Schüler des legendären Paul Siebertz und Mit-



Routiniers und Könner in Sachen Malerei der Eifel (von links): Günter Kirch, Roswitha Sibbel und Heinz Nellessen. Foto: van Londen

glieder im Kunstkreis Nordeifel, zeigen zusammen 41 beeindruckende Bilder. Heinz Nellessen, der selbst Gründungsmitglied des Kunstkreises Nordeifel ist, engagiert sich darüber hinaus auch im Förderverein von „Maler der Eifel e.V.“ (Gemünd) und „Kunst in der Eifel e.V.“ (Einruhr). Stets ist er dabei auf der Suche nach sehenswerten Blickfängen der Eifel. „Ich male immer vor Ort und das zu jeder Jahreszeit“, schwärmt der Maler. Der aus Rohren stammende Günter Kirch zeigt neben seinen Natur- und Landschaftsgemälden auch abstrakte Themen, die man gerne in einer eigenen Ausstellung sehen möchte. Kraftvoll und belebend farbig, weckt er mit den wenigen abstrakten Bildern Interesse auf mehr.

## Die Öffnungszeiten

Die Ausstellung im Heimbacher Haus des Gastes ist im März von montags bis samstags zwischen 14 und 17 Uhr und im April von montags bis samstags zwischen 10 und 12 Uhr und 14 und 17 Uhr sowie sonntags von 11 bis 17 Uhr zu sehen. (avl)